

Zweiter Brief
2 November 1784

Resonante Mein.

Die wunderbare Art der

Tarptellung ist auf ganz bei sich.

Dies ist der erste Teil. Allein

ist auch selbst an manchen
frühen Briefe geschrieben.

Man ist an diesen zum Punkte
wahr, sehr, ist ganz fertig &
mit die richtig in treffen.

Eben kann ich den Eifer
di Casanova.

Man Gott, sind es fast
Muffen. Mit ruffe ab
Marquis ungen Wölfling.

Bitte Sie mich wenn richtig be
richten.



H. Margis & sein Sohn
 können auch früher aufbrechen
 vor Ende Februar, vielleicht
 auf der Mitte März. Nicht
 ganz verboten

Wenige Tage vor
 dem 1. März Professor
 Dr. H. Margis hat
 mit 15 Zehn wofür & die
 im Auftrag zu gewanten Mutter
 gewandt ist in Leben geführte
 Mann (Lebenszeit) die
 auch wissen wofür welche Aus-
 gang die Lebenszeit nimmt.
 Inzwischen bin & will es



Marguis Carri Schrift von
 John Locke über empfinden,
 den abstrahieren, bis die Ent-
 scheidung auf irgend welche
 Richtung hin gefallen ist.
 Das ist ein sehr abstr. und
 ästhetischer Gang und erinnert
 an Hutten. Alles in Folge
 ist dem Aufbruch zum
 in Pallanze unmöglich und
 unüberwindlich.

Das Marguis Schrift
 führt auf eine sehr schöne
 an Hugo Wolf, ein geist-
 liche zu ganz richtig & gelassen
 zur Mendelssohn's & Carl

zu mir, aber von Mutter
Mutter sein Gift in Pallanze
zu sein. Er hat den
Mutter Aug in P. W. W.
alles ohne irgend Bestimmung (oft Guss)
Ist der nicht fertig? Alle
wunder, ist ein Guss, unfer
zu unfer.

Der Mutter & sein
Tun geben dem aus, der
sein auf Grund der an
tief nicht abgeleitet unfer
Gutausbau in & Mutter.
tuffzigste Guss unfer
unfer & unfer unfer
unfer unfer ist.

und über eine gewisse gewisse
Ubergangszeit die ungenügende
Angelegenheit dazwischen zu
halten kommt.

Habe ich noch etwas zu
sagen?

Ich habe Sie an Wolf
sehr gern wieder zurück ge-
schrieben & ihn für seine Güte
und Aufmerksamkeit dankend.

Ich würde Sie auf alles
zum Leben danken!

Die Ihrige
Herrn v. ...
A. Fuchs





